

reformierte
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

10 | 2021

reformiert. lokal

Kirchenkreis zehn

www.kirchenkreis10.ch

Höngg

Oberengstringen

Wipkingen West



FACEBOOK
ReformierteKircheZuerich



YOUTUBE
Reformierte Kirche Zuerich



WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch



IMPULSE-BLOG
impulse.reformiert-zuerich.ch

Veranstaltungen

So, 26. September, 17h

Leimbacher Konzerte
«Drei-Generationen-Projekt»
Kirche Leimbach

Sa, 2. Oktober, 18h

Gottesdienst
«Als die Welt noch jung war...»
Renate Bänninger Schubiger
liest Texte von Jürg Schubiger
Pfrn. Heidrun Suter-Richter
Grosse Kirche Fluntern

Sa, 2. Oktober, 19.15h

Orgelkonzert «Westspiel»
Daniela Timokhina
Eintritt frei, Kollekte
Grosse Kirche Altstetten

So, 3. Oktober, 9.30h

Online-Gottesdienst
Pfr. Martin Roth
Spitalpfarrer
Universitätsspital



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Fr, 8. Oktober, 19.30h

«Share'n'Jazz»
Pfr. Martin Scheidegger
Neue Kirche Albisrieden

So, 17. Oktober, 9.30h

Online-Gottesdienst
Gastbeitrag der
reformierten Kirche Dietikon
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Do, 28. Oktober, 19h

Tournee
«Bleibe in Verbindung»
Liedermacher Clemens
Bittlinger und David Plüss
www.kk10.ch/konzerte
Kirche Hönegg

So, 31. Oktober, 9.30h

Online-Gottesdienst
Pfr. Felix Schmid
Grosse Kirche Altstetten
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

So, 31. Oktober, 17.30h

Stummfilm «Nosferatu»
mit Live-Musik
Konzerteinführung: 17h
Kirche Oerlikon



Ein über hundert Jahre alter Feldahorn bei der Kirche Schwamendingen.

GEWINNRÄTSEL

Was bin ich?

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser:
Erraten Sie, welchen Begriff aus der Kirchenwelt wir im Rätseltext suchen.

Der Begriff, den wir suchen, stammt aus der Botanik und ist ein aus der Bibel wohl bekanntes Symbol. In der bildenden Kunst des christlichen Abendlandes wurde es oft genutzt – in Zeiten strenger Beachtung eines Schicklichkeitsdecorum wurde es auf Bildern oder bei der Restaurierung antiker Statuen gar nachträglich hinzugefügt. Dieses herzförmige Etwas kommt zudem in einer in der Litteratur oft verwendeten Metapher vor.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 21. Oktober 2021 an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder an folgende Postadresse:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Geschäftsstelle,
Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



Quelle: Alex Borer

Unter den richtigen Antworten verlosen wir zwei Taschenbuch-Exemplare des Bestsellers «Das geheime Leben der Bäume» von Peter Wohlleben. Der Autor fasst die Faszination von Wald und Bäumen in Worte: Erhalten Sie einen neuen Blick auf alte Freunde.

Lösung des letzten Rätsels:
Wir haben den Begriff
«Verantwortung» gesucht.

TITELSEITE

Der alte Kastanienbaum bei der Kirche Enge ist einer von rund 1500 Bäumen im Besitz der reformierten Kirchgemeinde Zürich.

Quelle: Alex Borer, Greenmanagement

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

REDAKTION

KIRCHENKREIS ZEHN
Pfr. Matthias Reuter
Layout: Bernhard Gravenkamp

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH



Michael Hauser, Kirchenpfleger. Quelle: Rainer Wolfsberger

Eine wichtige Verantwortung ist, dass wir uns auf zeitgemässe Weise um die Schöpfung kümmern. Dabei steht die Klimafrage weit oben auf der gesellschaftlichen Agenda. Aus diesem Grund haben wir die Kirche Wipkingen jungen Menschen als Labor «Klimaanlage» überlassen. In Altstetten sind wir daran, unseren Freiraum um die Kirche mit angrenzenden Wiesen der Stadt Zürich grossräumig zu einer Allmend für die Bevölkerung zusammenzuführen. Mit einer Öffnung und besseren Auslastung wollen wir generell mit unseren Häusern und Umgebungen nutzbringender umgehen.

Im Leitartikel in diesem reformiert.lokal geht es um das Baumprojekt. Unsere 1500 Bäume prägen das Stadtklima mit. Bäume können lokal die Temperatur deutlich senken und zu mehr Behaglichkeit beitragen. Ein Kubikmeter Holz bindet eine Tonne CO₂. Bäume wollen aber auch gepflegt werden und verursachen Kosten. Lassen Sie sich von den Ausführungen von Annette Sigrist überraschen, wie der Bereich Immobilien zusammen mit den Hauswartspersonen vor Ort Verantwortung für unser Bäume übernimmt.

Vielleicht sollten wir ins Auge fassen, für jede Konfirmandin und jeden Konfirmanden einen Baum zu pflanzen. Nicht

nur aus Klimagründen – auch, weil ein Baum Freude macht sowie Wachstum und Vergänglichkeit veranschaulicht.

Unabhängig davon, ob und wie stark Sie am Kirchenleben teilhaben: Ihr Steuerfranken ermöglicht der reformierten Kirchgemeinde Zürich grössere und kleinere Projekte. Für Ihr Wohlwollen und Ihre Treue möchte ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich danken!

Michael Hauser

MICHAEL HAUSER

Kirchenpfleger der reformierten
Kirchgemeinde Zürich, Ressort Immobilien



DEMENZZENTRUM OBERSTRASS

«Dialog Demenz»

Demenz kann einsam machen; einsam als erkrankte Person, einsam aber auch als Angehörige. Die Veranstaltungsreihe «Dialog Demenz» der Spitex Zürich, Limmat und der reformierten Kirchgemeinde Zürich bietet Raum für Austausch und informiert.

In neun Workshops werden verschiedene Themen angesprochen und auf dem Marktplatz präsentieren diverse Anbieter und Anbieterinnen ihre Unterstützungsangebote.



**KIRCHGEMEINDEHAUS
OBERSTRASS**

Samstag, 30. Oktober, 10–16 Uhr

AUSWEITUNG CORONA-ZERTIFIKATSPFLICHT**Kirchenleben auch betroffen**

Seit dem 13. September gelten bis zum 24. Januar 2022 befristete Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie. Im Zentrum steht die Ausweitung der Zertifikatspflicht für Personen ab 16 Jahren. Die Zertifikatspflicht für Veranstaltungen in Innenräumen gilt auch für kirchliche Angebote. Gottesdienste mit bis zu 50 Personen sowie Aktivitäten von beständigen Gruppen mit bis zu

30 Teilnehmenden sind – unter Auflagen – von der Zertifikatspflicht befreit.

Bitte informieren Sie sich direkt in Ihrem Kirchenkreis via Website oder telefonisch, inwiefern die neuen Bestimmungen das Kirchenleben betreffen.



www.reformiert-zuerich.ch

INSTALLATION VON 17 PFARRPERSONEN**Pfarramt der Kirchgemeinde**

In einem stimmungsvollen Festgottesdienst hat das Dekanat Zürich am 29. August 2021 elf Pfarrfrauen und sechs Pfarrer in der Pauluskirche feierlich in ihr Amt eingesetzt.

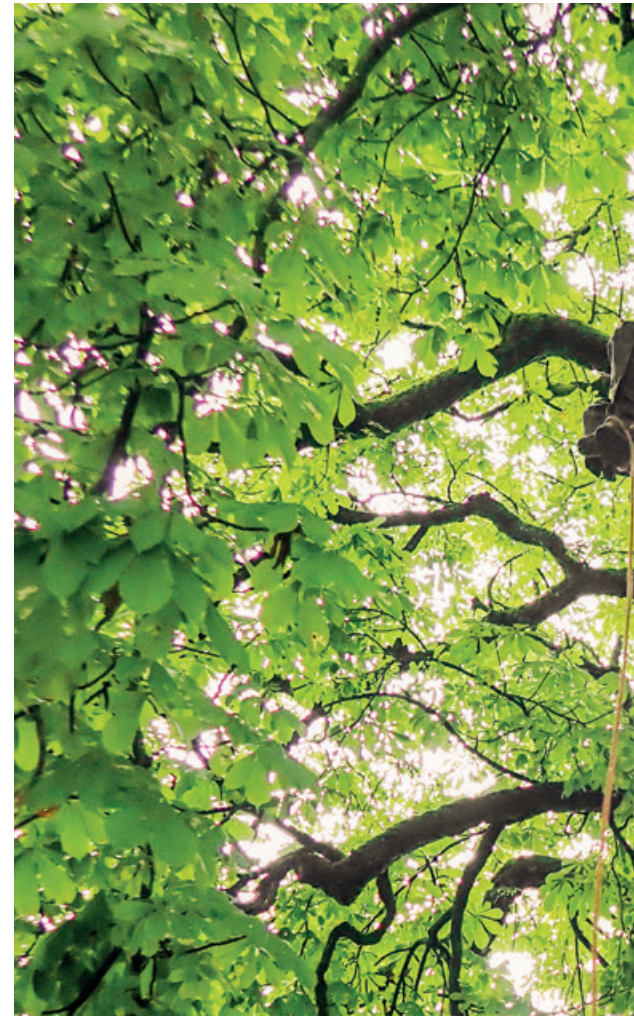
Im Rahmen eines gestamtstädtischen Festgottesdienstes mit rund 400 Gästen in der Pauluskirche wurden am 29. August 2021 siebenzehn neue Pfarrpersonen in ihr Amt eingesetzt. Die meisten sind bereits seit über einem halben Jahr an ihrer Wirkungsstätte tätig.

Die Pfarrwahl in einer reformierten Kirchgemeinde mit Parlamentsstruktur führt über etliche demokratisch legitimierte Verfahren zur Amtseinsetzung.

Zuletzt wurde im Juni 2021 das Stimmvolk an die Urne gerufen, um die von den Pfarrwahlkommissionen vorgeschlagenen Pfarrpersonen zu bestätigen. Die Komplettierung des Pfarramts ein wichtiger Schritt für den Aufbau eines vielfältigen kirchlichen Biotops – ein zentrales Anliegen der Kirchenpflege. Aktuell verfügt das Pfarramt über 54 Vollzeitstellen. Die Amtseinsetzung von 17 Pfarrpersonen war ein einmaliges Ereignis: Nachdem die Pfarrschaft jetzt vollständig ist, werden in Zukunft nur noch einzelne Vakanzen neu zu besetzen sein.



www.reformiert-zuerich.ch



Diese 17 Pfarrfrauen und Pfarrer wurden feierlich in ihr Amt eingesetzt:

1. Reihe (v. l. n. r.):

Miriam Gehrke-Kötter
Tania Oldenhage
Chatrina Gaudenz
Judith Engeler
Pascal-Olivier Ramelet
Beat Büchi

2. Reihe:

Gudrun Schlenk
Yvonne Meitner
Nathalie Dürmüller
Kathrin Rehmat-Suter
Martin Scheidegger
Markus Giger

3. Reihe:

Galina Angelova
Joachim Korus
Jacqueline Sonogo Mettner
Cornelia Camichel Bromeis
Daniel Brun

Quelle: Gion Pfander

Riesen Sorge tragen



Baumpfleger Fabian Wick im Kastanienbaum der Kirche Enge. Quelle: Alex Borer

Derzeit ist ein Projekt zur Bestandesaufnahme der rund 1500 Bäume der reformierten Kirchgemeinde Zürich in Gang. Es dient als Grundlage für die professionelle Pflege der Bäume, von denen manche gar geschützt sind. Die Projektleiterin Annette Sigrist-Bacs erzählt von der Arbeit für die Erhaltung der grünen Riesen.

Er ist Schattenspende, fördert die Biodiversität und sorgt für eine gute Wohnqualität: der Baum. «Im Prinzip sind wir alle «pro Baum» – das ist so in uns angelegt», sagt Annette Sigrist-Bacs und lacht. Sie ist Stabsleiterin im Bereich Immobilien und zuständig für die Erfassung des Baumbestands und der Erarbeitung eines Pflegekonzepts. Mindestens 1500 Bäume sind es, die derzeit gebietsweise und systematisch erfasst werden. Als Projektunterstützung wurden Alex Borer von der Firma Greenmanagement sowie weitere Baumspezialisten beigezogen.

Ihnen hat die Stabsleiterin in den letzten Monaten bei der Arbeit zugehört und Hoch-

achtung vor ihrem Fachwissen gewonnen. Die meisten Experten beginnen mit ihrer Analyse bei der Wurzel. Falls notwendig, gelangen sie mithilfe der Seilkletterertechnik in die obersten Teile der Krone, um weitere Kontrollen durchzuführen oder Pflegeschnitte zu machen. Äusserlich sichtbare Parameter wie Baumart, Kronengrösse oder Umfang des Stamms sind schnell erfasst. Doch wie die Spezialisten und Spezialistinnen von ausser nicht sichtbare Merkmale wie Alter oder Reifephase eines Baumes erkennen können, bleibt für die Projektleiterin ein faszinierendes Rätsel. «Es kommt mir vor, als hätten sie einen Röntgenblick.»

Die Experten eruieren jedoch nicht nur die Eckdaten, sondern notieren insbesondere auch Auffälligkeiten: Gibt es Äste, die bald in die Strasse hinausragen könnten? Braucht ein grosser Ast eine Entlastung? Wann muss die Kronensicherung das nächste Mal kontrolliert werden? Aus den gewonnenen Erkenntnissen werden Massnahmen abgeleitet. Oft drängte sich ein Pflegeschnitt und das

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich ist Eigentümerin von vielen prägnanten und teils öffentlich zugänglichen Park- und Gartenanlagen und dem dazugehörigen Baumbestand. Sie ist stolz auf dieses urtümliche Erbe und engagiert sich für dessen Schutz und Pflege.

Entfernen von Totholz auf. «Ein Pflegeschnitt hat grundsätzlich nichts mit Ästhetik zu tun, sondern wird gemacht, damit die Kräfte wieder in die richtige Richtung gelenkt werden können», erklärt die Stabsleiterin.

Ganz selten kommt es vor, dass ein Baum gefällt werden muss – weil er krank ist und deshalb zum Sicherheitsrisiko werden könnte. Annette Sigrist-Bacs betont, dass dies nur geschieht, wenn es zwingend nötig ist. Als Grundstückbesitzerin hat die reformierte Kirchgemeinde Zürich die Aufgabe, ihre Sorgfaltspflicht wahrzunehmen.

Inzwischen ist ein Grossteil der Bäume ins Kataster aufgenommen. Eine erste Zwischenbilanz lautet: Die Kirchgemeinde Zürich hat einen stabilen Baumbestand, der sich durch eine grosse Artenvielfalt auszeichnet. Von Obstbäumen, Ahornen, Kastanien, Linden, Platanen, bis hin zu grossen Mammutbäumen ist die ganze Fülle anzutreffen – manche sind geschützt, andere über hundertjährig. «Es ist ein wunderschönes Erbe, und wir empfinden es als grosse Ehre, den Bäumen Sorge tragen zu dürfen», so Annette Sigrist-Bacs.

Vor der Fusion war jede Kirchgemeinde selbst für die Baumpflege verantwortlich und hat bei Bedarf Spezialistinnen aufgeboden. Neu wird der Baumbestand zentral von der Geschäftsstelle koordiniert. Das Wissen und die Erfahrungen der Kirchenkreise über die optimale Pflege der Bäume in ihren Quartieren sind in das Projekt eingeflossen – und nun bei den Vertrauenspartnern gut aufgehoben. Bei Auffälligkeiten werden die Kirchenkreise von sich aus aktiv und erstatten Meldung – und die Bewirtschafterinnen kümmern sich darum. Durch die Sturmschäden im vergangenen Juli konnten die Abläufe gleich erfolgreich erprobt werden. Nun ist gewiss: Das immaterielle Erbe der Kirchgemeinde ist in guten Händen.

BAZAR OBERENGSTRINGEN

Wir sammeln ...!

Für den Oberengstringer Bazar vom 29./30. Oktober 2021 sammeln wir:

- funktionstüchtige Gegenstände für unseren Flohmarkt
- keine grossen Möbel, Teppiche, elektrischen Geräte und Bücher
- Damen-Bekleidung und Accessoires (gut erhalten und sauber) für unsere Second-Hand-Boutique. Bitte keine Kinder- und Herrenbekleidung
- Modeschmuck
- Konfitüre, Eingemachtes, Sirup, Gemüse usw. für den Bauernstand
- Gaben und Geldspenden für Glückspäckli
- Kuchen, Torten und Gebäck für unser Kuchenbuffet

Gerne nehmen wir Ihre Gaben ab sofort in der reformierten Kirche Oberengstringen, Goldschmiedstrasse 7 entgegen. Verderbliche Lebensmittel geben Sie bitte direkt am Bazar ab. Vielen Dank!

Auskunft bei Peter Lissa, 044 244 10 70, peter.lissa@reformiert-zuerich.ch

NEU: FREITAG UND SAMSTAG!

Bazar in Oberengstringen

Mit einem vielfältigen Angebot laden wir grosse und kleine Besucher*innen herzlich zu unserem diesjährigen Bazar ein!



Quelle: Peter Lissa

- Verkaufsstände mit Glückspäckli, Handarbeiten für Alt und Jung, Modeschmuck, Konfitüre, selbstgebackenem Brot, kleinem Buchantiquariat und vielem mehr...
- Second-Hand-Boutique für Damen und Flohmarkt
- Restaurant mit Abend- und Mittagessen, Kuchen, Torten, belegten Brötli usw.
- Freitagabend, 19–20 Uhr: Piano-Musik mit Georgij Modestov
- Kinderprogramm am Samstagnachmittag mit Kasperlitheater, Kinderschminken und Lebkuchen-Verzieren
- Familien-Karussell mit Live-Musik auf dem Dorfplatz

Zutritt zu Innenräumen und Restaurant nur mit Covid19-Zertifikat. Anpassungen beim Angebot sind noch möglich.

Der Erlös kommt einem Partnerschaftsprojekt des Cevi Zürich in Armenien sowie dem Verein Incontro in Zürich (Gassenhilfe) zugute.

KIRCHE UND KIRCHGEMEINDEHAUS OBERENGSTRINGEN

Freitag, 29. Oktober, 16–19 Uhr; Samstag, 30. Oktober, 9–17 Uhr

Wunder des Lebens



Papageientaucher. Quelle: danny moore auf Pixabay

LEITARTIKEL

Pfarrer Matthias Reuter

Ein Wunder! Ein lebendiges Kunstwerk, dieser Vogel. Ein Papageientaucher: Ich liebe diese Vögel und konnte sie auf meinen Reisen in den Norden auch schon von Nahem beobachten. Und wie er hier fotografiert wurde! Er ist von perfekter Eleganz im Gleiten oder im Flug, Federn ineinander, übereinander; sie schützen, sie machen den Flug, sie wärmen oder kühlen den kleinen Körper – jeweils, wie es gebraucht wird. Der Vogel weiss nicht, dass er ein Wunder ist. Das erkennen nur wir: Ein Wunder des Lebens vor blauem Himmel.

Erkennen wir noch Wunder? Oder verlieren Wunder ihren Zauber, je mehr wir mit ihnen zu tun haben? Das Leben ist ein Wunder. Und je genauer wir hinsehen und hinhören können, desto grösser wird der Zauber. Natürlich ist Leben nicht immer schön; es ist auch grausam. Die Natur ist kein friedvolles Spiel im Sandkasten. Da geht es um Leben und Überleben, um Macht und Ohnmacht. Manches in der Natur verbringt seine Tage nur damit, sich vor Feinden zu schützen. Elegantes Ausruhen kennen viele nicht.

Doch hier erkennen wir das Wunder des Lebens. Soweit wir das heute wissen, gibt es im Weltall



«Der Vogel, der Mensch, Sie und ich sind Wunder.»

PFARRER MATTHIAS REUTER

nichts Vergleichbares. Wo immer die Forscher hinschauen, sehen sie Geröll auf Planeten und ihren Monden. Da glänzen vielleicht mal Farben, aber wohl kein Leben. Das Leben glänzt auf Erden. Leben ist ein Wunder.

Der Vogel, der Mensch, Sie und ich, sind Wunder. Vermutlich hätten wir es nicht erfinden können, das Leben. Wir können es nur bestaunen.

Wie Jesus es bestaunte und fragte: *«Schaut auf die Vögel des Himmels: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen - euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht mehr wert als sie?»* (Matthäusevangelium 6,26)

Für Jesus war klar, wem wir das Wunder des Lebens verdanken: dem himmlischen Vater. Er sorgt, er trägt Verantwortung; er will Leben. Er, der himmlische Vater, will uns. Und kümmert sich um uns – sogar mehr, als für andere Geschöpfe.

«Sorgt euch also nicht und sagt nicht: Was werden wir essen? Oder: Was werden wir trinken? Oder: Was werden wir anziehen? Euer himmlischer Vater weiss nämlich, dass ihr das alles braucht.» (Mt 6,31)

Wo sich einer um uns sorgt, müssen wir uns weniger um uns sorgen. Wir Menschen sind Wunder.

Sich sorgen und vertrauen gehören eng zusammen. Wo viel Sorge ist, ist weniger Vertrauen. Manche Sorge muss sein; wir können nicht sorglos «ins Blaue» hinein leben. Aber um alles sorgen können wir uns auch nicht, das überfordert Herz, Seele und Körper.

Vielleicht sollten wir einfach öfter innehalten, in den Himmel schauen, entweder tatsächlich oder wir sollten gedanklich so tun: uns mit allen unseren Sorgen einfach ins Gras legen und nach oben schauen. Nach oben, wo der ist, der sich um uns sorgt und der für uns sorgt.

Jesus war bestimmt nicht sorglos; er war auch kein Träumer oder Schwärmer. Er war einer, der vertrauen konnte; der abgeben konnte, was er nicht schaffte. «Bitte, Gott», könnte er dann geflüstert haben, «bitte kümmere dich auch. Lass mich nicht allein mit meinen Sorgen.»

Kann ich das? Leider nur selten, und doch bin ich überzeugt: Das hilft, dieses Abgeben. Schon wenn ich es ausspreche und Gott bitte, werde ich etwas leichter. Schon dieses Nichtstun und in den Himmel schauen macht (es) etwas leichter. Ich bin, wir sind nicht allein. Niemand ist allein. Der himmlische Vater ist da, bei uns. Wer sich ihm anvertraut, trägt an seinen Sorgen etwas weniger schwer.

CAFÉ LITTÉRAIRE

Familien- geschichten

«Familie ist wie ein Baum, die Zweige mögen in unterschiedliche Richtungen wachsen, doch die Wurzeln halten alles zusammen.» (Quelle unbekannt)



Quelle: University Library Service

Das Herbst-Thema ist so vielfältig und unterschiedlich, wie Familien eben sind. Es gibt kleine, grosse und riesige. Und natürlich gehören auch gute Freunde zur Familie.

Wir reisen von Zürich durch ganz Europa bis nach Amerika. Die Geschichten erzählen von sehr unterschiedlichen Schicksalen und Lebensläufen. Es könnte spannender nicht werden. Darum laden wir herzlich ein, mit uns auf Spurensuche zu gehen. Wir treffen auf eine bunte Mischung an ergreifenden Geschichten und spannenden Schicksalen.

Wir freuen uns ganz besonders, Sie wieder (mit Covid-Zertifikat) dabei zu haben und auf gute Gespräche mit Ihnen nach der Vorstellung der Bücher.

Das Vorbereitungsteam:
Dora Gallizzi, Kathrin Hunziker, Alice Kaiser, Béatrice Pfister und Regula Schraeder

Auskunft bei Sarah Müller,
044 244 10 78, sarah.mueller@reformiert-zuerich.ch

**KIRCHGEMEINDEHAUS
HÖNGG**

Donnerstag, 21. Okt., 14.30 Uhr
Donnerstag, 18. Nov., 14.30 Uhr

KINDER

Kasperlitheater

Auch dieses Jahr ist der Kasperli (www.kasperli.com), wieder bei uns im Kirchenkreis zehn mit zwei Vorstellungen zu Gast!

Gerne laden wir zum Kasperlitheater «Chnochätrochä bi de Indianer» ein:

1. Vorstellung: 14.30–15.15 Uhr
(Türöffnung 14.15 Uhr)

2. Vorstellung: 16.00–16.45 Uhr
(Türöffnung 15.45 Uhr)

Bitte anmelden bis am Vortag per Telefon auf 043 311 40 56 oder Mail an claire-lise.kraft@reformiert-zuerich.ch.



Quelle: Kasperli.com

Die Anzahl Plätze ist begrenzt, Eintritt frei. Den Besuch der Vorstellung empfehlen wir für Kinder ab ca. vier Jahren mit Begleitperson (diese mit Zertifikat). Parallel dazu ist das Generationencafé «kafi & zyt» von 14 bis 17.30 Uhr offen.

Wir freuen uns auf Sie!
Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft
und Pfarrer Markus Fässler

KIRCHE HÖNGG

Mittwoch, 27. Oktober, 14.30/16 Uhr

reformiert.lokal Kirchenkreis zehn

KIKI-TRÄFF UND ELTERN KAFI

Der kleine Strohhut

Was passiert mit dem kleinen Strohhut, der vom Wind weggeblasen wird? Wir sind eine offene Gruppe, hören biblische und andere Geschichten. Dazu spielen, singen, malen und basteln wir.



Quelle: Rebekka Gantenbein

Manchmal gehen wir nach draussen. Bitte den Kindern passende Kleidung anziehen. Bitte anmelden bei Rebekka Gantenbein, 076 508 86 47 oder www.pfefferstern.ch/ch/ZH/128

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 6. Oktober, ab 13.45 Uhr betreute Auffangzeit mit freiem Spiel
14.15 Uhr Geschichte, Spiel und Basteln
ab 15.45 Uhr: Zvieri im kafi & zyt

SINGE MIT DE CHINDE

Es Liechtli han ich

Der Herbst ist da mit seinen bunten Blättern und dem Wind! Wir singen Lieder vom Räbelichtli und dem Samichlaus. Mit Kellen und Töpfen gibt es fröhliche Backmusik und wir stimmen uns schon auf Weihnachten ein. Es gibt wieder Znüni oder Zvieri zum Singen.

Auskunft und Anmeldung: Rebekka Gantenbein, 076 508 86 47, rebekka.gantenbein@reformiert-zuerich.ch oder auf www.pfefferstern.ch/ch/ZH/128

Kosten: Sieben Treffen mit Anmeldung für Fr. 70.–, pro Geschwisterkind Fr. 35.–. Bitte am ersten Kurstag bar mitbringen oder per Twint bezahlen.

SONNEGG HÖNGG

montags: 1./8./15./22./29. Nov., 6./13. Dez. 15 Uhr: Froggy maxi, 16.15 Uhr: Froggy mini
freitags: 5./12./19./26. Nov., 3./10./17. Dez. 9 Uhr: Froggy maxi, 10.15 Uhr Froggy mini

PFARRHAUS IN WIPKINGEN

mittwochs: 27. Okt./3./10./17./24. Nov., 1./8. Dez.: 9 Uhr Froggy maxi und mini

WAHLEN 2022

Kirchenkreiskommission: Wir suchen Sie!

Sind Sie Mitglied der reformierten Kirchengemeinde Zürich und haben Sie Freude an strategischer Arbeit?

Möchten Sie sich für die kirchliche Arbeit vor Ort einsetzen und das kirchliche Leben im Kirchenkreis zehn (Höngg, Oberengstringen, Wipkingen West) aktiv mitgestalten?

Die Kirchenkreiskommission begleitet die verschiedenen Bereiche des Kirchenkreises strategisch: Von der Kinder-, über Jugend- zur Familien- und Seniorenarbeit, von Gottesdiensten, Spiritualität und Musik, Bildungsangeboten bis hin zur Entwicklung neuer Gebiete.

Ein buntes, vielseitiges Team sucht Verstärkung per Juli 2022.

Per Juli 2022 scheiden mit Stanja Gregor und Simon Obrist zwei aktuelle Mitglieder der



Kirchenkreiskommission aus. Wir suchen engagierte Personen, die sich gemeinsam mit uns in der Kirchenkreiskommission für den Kirchenkreis zehn einzusetzen. Die neuen Mitglieder werden zusammen mit den fünf verbleibenden Mitgliedern im Rahmen der Kirchenkreisversammlung am 16. Januar 2022 zur Wahl nominiert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kk10.ch/kkkommission. Der jetzige Präsident, David Brockhaus, gibt Ihnen gern Auskunft: 076 470 85 36, david.brockhaus@reformiert-zuerich.ch. Wir freuen uns auf Sie!

«BLEIBE IN VERBINDUNG»

Konzert mit Clemens Bittlinger und David Plüss



Quelle: Creation music

Als Rockpfarrer oder einfacher als Liedermacher mit Gitarre wird Clemens Bittlinger betitelt. Er ist tatsächlich evangelischer Pfarrer und im deutschen Odenwald daheim, aber bekannt wurde er vor allem durch seine Musik, die er versteht als «moderne Glaubensäusserung, die mir selbst und anderen Mut und Trost verschaffen will».

Bei seinen Auftritten und Produktionen immer mit im Spiel: der kongeniale Schweizer Pianist und Arrangeur David Plüss.

Auf ihrer Schweizer Tournee «Bleibe in Verbindung» kommen die beiden Musiker auch nach Höngg und spielen hier eines ihrer raren Konzerte. Sie sind auch unterwegs als musikalische Botschafter der Christoffel-Blindenmission.

«Erlebt man die spannende Atmosphäre seiner Auftritte, die humorvolle Einbeziehung des Publikums und seine markanten Kernaussagen fern aller Belehrung, so versteht man, was diesen Sänger Wochenende für Wochenende für viele so hörenswert macht. Rund 100 Konzerte sind es in jedem Jahr. Seine Songs sind persönlich, ehrlich, eigenwillig, seine Fragen provokativ und unbequem. Seine Antworten sind authentisch, weil sie aus einem engagierten Christsein resultieren.» (Aus einer Pressemeldung der Agentur)

Eintritt nur mit Zertifikat, Kollekte zur Deckung der Kosten. Auskunft bei Pfr. M. Reuter

KIRCHE HÖNGG

Donnerstag, 28. Oktober, 19 Uhr, bitte anmelden auf www.kk10.ch/anmeldung/

KINO IM KIRCHGEMEINDEHAUS

«Lunana»

Oder «A Yak in the Classroom»: Ugyen, ein junger Lehrer in Bhutan, wird in die abgelegenste Schule der Welt zwangsversetzt. Fernab von seinem gewohnten Komfort findet sich Ugyen in einem Dorf namens Lunana wieder. Dort trifft er auf eine Gemeinschaft, die ihn mit grösstem Respekt betrachtet – nur ein Lehrer könne «die Zukunft der Kinder berühren», so die gängige Meinung. Nach und nach lernt Ugyen mehr über seinen Beruf, als es ihm seine Ausbildung zu vermitteln mochte.



Quelle: Trigon-film

Lunana wurde in der abgelegensten Schule der Welt gedreht, in einem Gletscherdorf im Himalaya an der Grenze zwischen Bhutan und Tibet. Der Drehort war nur in einem kräftezehrenden achttägigen Fussmarsch zu erreichen und ist völlig abgeschnitten von moderner Infrastruktur. Viele der Hauptrollen im Film wurden mit den einheimischen Hochlandbewohnern besetzt, von denen viele noch nie die Welt ausserhalb ihres isolierten Dorfes gesehen haben.

Anmeldung bitte bis Dienstag, 26. Oktober bei Matthias Reuter, 044 599 81 91 oder über film@kk10.ch oder online. Fr. 10.– Kostenbeitrag. Zutritt nur mit Covid-Zertifikat.

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

27. Oktober, 19 Uhr

Weitere Daten: 24. November und 22. Dezember, je 19 Uhr

FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Höngger Bazar

Wir können den beliebten Höngger Bazar dieses Jahr wieder durchführen. Herzlich willkommen!

Der Zutritt zu Innenräumen ist nur mit dem Zertifikat möglich.

Das Motto lautet «Sterne am Bazar». Der Erlös geht wie immer an gemeinnützige Projekte im In- und Ausland.



So nicht dieses Jahr, aber mit allen Corona-Regeln. Bild Archiv Kirche Höngg

Das Restaurant-Team verwöhnt Sie im Bazarkafi mit Canapés, Linsencurry, Sellerie-Apfel- und Dattelsuppe, feinen Kuchen und Desserts. Draussen bieten wir Würste vom Grill an und auch die Cüpli-Bar darf nicht fehlen.

Die vielen Verkaufsstände laden zum Verweilen, Stöbern und Einkaufen ein: Der begehrte Adventskalender und moderne Geschenkartikel, Produkte aus dem Sonnegg-Atelier, Textilien, Floristik, Socken und Strickwaren (online unter www.handglismets.ch)

Für Gross und KLEIN gibt es wieder eine Kreativ-Werkstatt, in der auch originelle Geschenke gebastelt werden! Ausserdem: Versuchen Sie Ihre Fertigkeiten im Rollstuhlfahren in einem Übungsparcours mit Unterstützung des Behinderten-Sport Club Zürich.

Die aktuellen Infos finden Sie auf www.kk10.ch/bazar.

Auskunft bei Lydia Pulfer oder Pfrn. Nathalie Dürmüller

Die Bazar-Gruppen der Reformierten Kirchgemeinde und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

5. November, 16–21 Uhr

6. November, 11–16 Uhr

WANDERGRUPPE OBERENGSTRINGEN

Im schönen Thurgau

Flusswanderung der Thur entlang von Bischofszell über die alte Steinbrücke, durch die Thur-Flusslandschaft bis Kradolf-Schönenberg. Hier nehmen wir das Mittagessen im sehr gut bewerteten Restaurant zur Brücke ein. Danach geht es weiter nach Bürglen, von wo wir die Heimreise antreten.

Anforderung: Kategorie ++
Wanderzeit: 4½ Stunden, 13 km
Auf-/Abstieg: 120/190 Meter
Billette: Kollektiv ab Oberengstringen, ca. Fr. 26.– (HT), wird durch die Wanderleiterin besorgt
Besammlung: 6.55 Uhr Bushaltestelle Oberengstringen Zentrum
Richtung Altstetten
Rückkehr: 17.53 Uhr in Oberengstringen

MITTWOCH, 13. OKTOBER

Anmeldung bis Montag,
11. Oktober, 12 Uhr,
bei Ursela Kindlimann, 079 380 16 45

Drei Kantone

Wir wandern von Stein am Rhein durch drei Kantone (SH/ZH/TG) bis nach Nussbaumen, oft dem Rhein entlang, über Wiesen und durch Wälder.

Anforderung: Kategorie +++, gutes Schuhwerk und Stöcke mitnehmen
Wanderzeit: ca. 4 Stunden, 15 km
Auf-/Abstieg: 300/250 Meter
Billette: Werden durch die Wanderleitung von/bis Oberengstringen besorgt, ca. Fr. 19.– (HT)
Besammlung: 6.55 Uhr Oberengstringen Zentrum, Richtung Altstetten
Rückkehr: 17.53 Uhr in Oberengstringen

FREITAG, 29. OKTOBER

Anmeldung bis Mittwoch, 27. Oktober,
12 Uhr bei Brigitte Buff, 076 507 62 85

AGENDA ONLINE

Details und die aktuellsten Angaben finden Sie im Web unter www.kk10.ch/agenda

WIR DANKEN FÜR ALLE LEBENSGABEN

Ökumenischer Erntedank

Gott für die Ernte zu danken, ist eines der ältesten Feste der Menschheit, bereits seit vorchristlicher Zeit. Dass eine gute Ernte gelingt, liegt nicht in unserer Hand. Das ist vielen an den Unwettern der letzten Zeit wieder deutlich geworden. In Oberengstringen feiern wir Erntedank seit langem ökumenisch. In diesem Jahr wird der Gottesdienst von den Pfarrern Dr. Willy Mayunda und Jens Naske in der katholischen Kirche gestaltet.

KATHOLISCHE KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 3. Oktober, 10 Uhr, mit Zertifikat

SEE IT – FEEL IT – BELIEVE IT!

Gospelkirche mit Christina Jaccard



Quelle: Christina Jaccard

Die Zürcher Sängerin Christina Jaccard ist seit vielen Jahren eine der besten Stimmen der Gospel-, Blues- und Jazzmusik in der Schweiz.

Am 10. Oktober wird sie die Gospelkirche musikalisch gestalten. Begleitet wird sie von unserem Kirchenmusiker Georgij Modestov. Predigt und Liturgie: Pfarrer Jens Naske

KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 10. Oktober, 17 Uhr
Chilekafi ab 16.15 Uhr

BEGEGNUNG

Ökumenisches Seniorenfest

Entertainer Reto Sollberger nimmt uns mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte! Anschliessend gibt es ein feines Zvieri.

Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Engstringen und des Kirchenkreises zehn sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bis Freitag, 5. November, an Peter Lissa, 044 244 10 70, peter.lissa@reformiert-zuerich.ch
Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es gilt Zertifikatspflicht.

Ökumenisches Frauenteam Oberengstringen
ZENTRUMSSAAL OBERENGSTRINGEN
Samstag, 13. November, 14 Uhr



Quelle: Reto Sollberger

ERWACHSENE

WipWest-Stamm mit Thema

Der WipWest-Stamm ist DER Treffpunkt für alle, die sich in Wipkingen West engagieren möchten oder Interesse haben an Gesprächen und am Zusammensein. Thema im September ist: **«Was ist 'Glaube' für mich und wie kann ich ihn leben?»** - mit Gedanken des WipWest-Stammgasts Helen Selb.

Keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach mit Ihrem Covid19-Zertifikat vorbei! Wir treffen uns jeweils am letzten Donnerstag des Monats im ehemaligen Pfarrhaus.

Herzlich willkommen! *PfarrerIn Yvonne Meitner*

WIPWEST HUUS, HÖNGGERSTR. 76

Donnerstag, 30. September, 14 Uhr,

Tram 13 bis Waidfussweg

ERWACHSENE

Oasentage für Frauen

Bevor der Winter kommt, zwei Tage mit anderen Frauen geniessen, nachdenken, Atem holen, sich inspirieren lassen und austauschen.



«Es knospt unter den Blättern, das nennen sie Herbst.» Hilde Domin. Quelle: Pixabay

Keimen, knospen, blühen, reifen – und loslassen, verabschieden, befreien, überwintern, neue Kräfte sammeln: Das alles haben wir schon erfahren. So stark und vielfältig ist unser Leben.

Literarisch, biblisch, redend, hörend, bibliodramatisch, künstlerisch, musikalisch und handfest teilen wir unsere Lebenserfahrung und säen neue Hoffnung.

Ich habe wegen der Corona-Situation das Sonnegg in Höngg reserviert ... Ich würde mich über deine/Ihre Teilnahme SEHR freuen! Voraussetzung: Covid19-Zertifikat

Kosten: 100 Franken für Verpflegung (2x Zmittag und 1x Znacht) und Kurskosten. Bitte zögern Sie nicht, sich mit mir in Verbindung zu setzen, falls dieser Betrag Schwierigkeiten macht.

Auskunft und Anmeldung bis 25. Oktober:

Anne-Marie Müller, 043 311 40 54, anne-marie.mueller@reformiert-zuerich.ch

HAUS SONNEGG

Samstagmorgen bis Sonntagabend, 13. und 14. November 2021

POP-UP KIRCHE

Herbstfest am 26. September

Im WipWest Huus an der Hönggerstrasse 76 entsteht das Projekt Pop-up Kirche. Wir bieten Raum für deine kreativen, inspirierenden und innovativen Ideen!



Das wollen wir mit einem Herbstfest mit Menschen aus dem Quartier und aus dem ganzen Kirchenkreis feiern. Bands sorgen für ein schwungvolles Zusammensein:

- Willst du mehr über die Pop-up Kirche erfahren? Um 14.30 Uhr und 15.45 Uhr stellt Pfrn. Yvonne Meitner mit ihrem Team das Projekt vor.
- «Swedenland Spelmanslag» spielt ab 15 Uhr schwedische Folkmusik.
- Um 16 Uhr ist nochmals Live-Musik mit dem Sänger Saymo'K und seinem besonderen Urban Gospel- / R&B-Stil angesagt.
- Ausserdem: Süsse und salzige Überraschungen, an der Bar verwöhnen wir euch mit alkoholfreien Drinks.
- Für Familien gibt es eine Kinder- und Bastecke.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch!

Yvonne Meitner, Nathalie Dürmüller, Sarah Müller und Nicol Koradi

WIPWEST HUUS, HÖNGGERSTR. 76

26. September, 14–17 Uhr,

Innenräume mit Zertifikatspflicht

MOMENT MAL

«Gott hat die Kirchen wie Häfen im Meer angelegt, damit ihr euch aus dem Wirbel irdischer Sorgen dahin retten und Ruhe und Stille finden sollt.»

Johannes Chrysostomos (deutsch: «Goldmund»), 4. Jahrhundert

Ausgesucht von Pfarrer Jens Naske

TANZMUSIKTREFF

Tanzen braucht Tanzmusik

«Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen» (Kirchenvater Augustinus)



Quelle: Stadt Mürzzuschlag

Deshalb möchte ich einladen zum Einüben von Tanzmusik und dann auch zum Spielen. Und ich suche Mitspielerinnen und Mitspieler. Vielleicht haben Sie erst kürzlich Ihr Instrument aus «früheren Zeiten» wieder entdeckt und zu spielen begonnen ... oder spielen schon länger? Gemeinsames Musizieren ist auf alle Fälle eine super Sache! Tut gut ... so zumindest meine Erfahrung, die ich gerne teilen möchte!

Vorschlag: Wir treffen uns im Herbst/Winter und erarbeiten uns ein Repertoire, das uns im Frühling ermöglicht, zum Tanz einzuladen, den wir dann begleiten. Gut geeignet für Streichinstrumente, Saiteninstrumente (wie Gitarre u. a.), Blasinstrumente. Noten bringe ich zum ersten Treffen mit!

Bitte weitersagen, einladen, selbst kommen ... und Zertifikat dabei haben!

Leitung/Auskunft: Elke Rüegger-Haller,
elkerueegger@gmail.com
oder 079 689 41 09

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 29. September und
6. Oktober, 10–12 Uhr
weitere Daten nach Absprache.

WANDERGRUPPE 60PLUS HÖNGG

Bergwanderung zur Sichle

Ab Beatenberg eine gute Stunde mit wenig Steigung zur Grönhütte. Dann kommt der eigentliche Aufstieg: Ein ruppiger Weg führt über Stock und Stein. Der Bergwanderweg verengt sich zur Sichle hin immer mehr. Dort angekommen, offenbart sich der Pass als schmaler Grat zwischen zwei Gipfeln mit Aussichten auf das hügelige Emmental und auf das Berner Oberland mit dem Niesen und dem Frutigland. Auf schmalen Wiesenpfad geht es hinab Richtung Eriztal. Bald wirds felsig und steinig, mehrere Runsen müssen überwunden werden bis das Restaurant Säge in Innereriz mit der gleichnamigen Bushaltestelle erreicht wird.

Route: Beatenberg–Grönhütte–Sichle–Innereriz
Hinweis: Anstrengende Bergtour, die entsprechende Kondition, Schuhwerk, Wanderstöcke und Trittsicherheit erfordert. Verpflegung aus dem Rucksack
Wanderzeit: 5½ Stunden
Auf-/Abstieg: 700/1100 Meter
Billette: Kollektiv, Preis je nach Anzahl Teilnehmender, mind. 54.– mit HT
Besammlung: 7.15 Uhr, Gruppentreffpunkt Zürich HB, Rückkehr 19.30 Uhr

MITTWOCH, 29. SEPTEMBER

Claire Wanner, 044 340 21 81,
oder Urs Eichenberger, 044 341 05 07

Luzerner Seeland

Ab Menziken geht es ohne Startkaffee durch die abwechslungsreiche Landschaft und das idyllische Tal der noch jungen Wyna, vorbei an hablichen Bauernhöfen nach Beromünster. Nach

dem Mittagessen durchqueren wir das Stift St. Michael und folgen zunächst dem Radioweg (Radiosender Beromünster!), und gehen dann via Waldi und Grüt durch Wiesen und Felder hinab nach Mariazell (Sursee) - mit Blick ins Gebirge und ins Napfgebiet.

Wanderzeit: 3½ Stunden, gute Schuhe und Sonnenschutz werden empfohlen.
Auf-/Abstieg: 285/315 Meter
Kollektiv-Billett 24.- Franken mit HT
Besammlung: 8.50 Uhr, Gruppentreff Zürich HB, Rückkehr ca. 18 Uhr

MITTWOCH, 6. OKTOBER

Sybille Frey, 044 342 11 80,
oder Martin Wyss, 044 341 67 51

Magglingen–Twann

Startkaffee in Magglingen mit Aussicht auf die Alpen. Auf schönen Wegen nur leicht ansteigend durch Wald und Wiesen über Twannberg nach Lamboing zum Restaurant Cheval blanc – on parle français! Gestärkt und mit welschem Geist belebt geht es leicht absteigend zur Twannbachschlucht. Je nach Zeit ist ein Besuch in der Glasbläserei Zünd möglich. Abstieg auf schönem Weg durch die Schlucht hinunter ins Winzerdorf Twann.

Route: Magglingen ob Biel–Twannberg–Twannbachschlucht–Twann
Auf-/Abstieg: 190/630 Meter
Wanderzeit: knapp 4 Stunden
Kollektiv-Billett 49.- Franken mit HT
Besammlung: 7.15 Uhr, Schalterhalle Bahnhof Altstetten, Rückkehr 18.30 Uhr

MITTWOCH, 8. SEPTEMBER

Urs Eichenberger, 044 341 05 07,
oder Claire Wanner, 044 340 21 81



Anmeldungen obligatorisch jeweils am Montag vorher, 20–21 Uhr, und Dienstag vorher, 8–9 Uhr

VORANZEIGE

Gottesdienst im Kirchenkreis zum Reformationsfest

Nochmals «Helvetia predigt!»: Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl

Zum Jubiläum «50 Jahre Frauenstimmrecht» werden die Pfarrerinnen Anne-Marie Müller und Yvonne Meitner Frauengestalten in Reformation und Bibel nachgehen.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Peter Aregger singt Werke von Thomas Ford, Bartholomäus Heider und Charles V. Stanford.

KIRCHE HÖNGG

Sonntag, 7. November, 10 Uhr, anschliessend Chilekafi

Gottesdienste

So, 26. September, 10 h
Gottesdienst
mit Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Martin Günthardt

So, 26. September, 17 h
Abendgottesdienst
Kirche Högg
Martin Günthardt

Fr, 1. Oktober, 18 h
Liib & Seel
mit Pastaessen
Sonnegg

So, 3. Oktober, 10 h
Ökumenischer Erntedankgottesdienst
Katholische Kirche
Oberengstringen
Jens Naske

So, 3. Oktober, 10 h
Gottesdienst klassisch!
mit Chilekafi
Kirche Högg
Anne-Marie Müller

Fr, 8. Oktober, 18 h
Gottesdienst zum Ehejubiläum
mit Apéro riche
Kirche Oberengstringen
Matthias Reuter

So, 10. Oktober, 17 h
Gospelkirche
mit Chilekafi ab 16.15 Uhr
Kirche Oberengstringen
Jens Naske

So, 17. Oktober, 10 h
Abendmahlgottesdienst
mit Chilekafi
Kirche Högg
Anne-Marie Müller

So, 24. Oktober, 10 h
Gottesdienst
mit Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Martin Günthardt

So, 24. Oktober, 17 h
Abendfeier
Kirche Högg
Jens Naske

So, 31. Oktober, 10 h
Schöpfungsgottesdienst mit KLEIN und gross
mit Chilekafi
Kirche Högg
Martin Günthardt

So, 31. Oktober, 10 h
Gottesdienst
mit Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Jens Naske

**IN ALTERS-
INSTITUTIONEN**

**Anlässe in den
Heimen sind aktuell
nicht öffentlich**

So, 26. September, 10 h
Gottesdienst
Alterswohnheim Riedhof
Markus Fässler

Mi, 29. Sept., 9.30 h
Gottesdienst
Seniorenzentrum
Im Morgen
Jens Naske

So, 26. September, 10 h
Gottesdienst
Alterswohnheim Riedhof
Anne-Marie Müller

Mi, 29. Sept., 9.30 h
Gottesdienst
Seniorenzentrum Im
Morgen
Jens Naske

Sa, 2. Oktober, 9 h
Gottesdienst
Alterszentrum Sydefädeli
Anne-Marie Müller

Sa, 2. Oktober, 10.15 h
Gottesdienst
Alterszentrum Trotte
Anne-Marie Müller

Mi, 6. Oktober, 9.45 h
Andacht
Hauserstiftung
Matthias Reuter

Di, 12. Oktober, 16 h
Andacht
Tertianum Im Brühl
Marcel von Holzen

Mi, 13. Oktober, 9.30 h
Gottesdienst
Seniorenzentrum
Im Morgen

Fr, 22. Oktober, 10 h
Ökumenische Andacht
Alterswohnheim Riedhof
Matthias Braun

Di, 26. Oktober, 16.30 h
Stunde des Gemüts
Alterswohnheim Riedhof
Markus Fässler

Mi, 27. Oktober, 9.30 h
Gottesdienst
Seniorenzentrum Im
Morgen

Mi, 27. Oktober, 9.45 h
Andacht
Hauserstiftung
Matthias Reuter

**Sa, 25. September,
9./23. Oktober**
Kath. Gottesdienste
Alterszentrum Sydefädeli
(9 h) und Trotte (10.15 h)

Musik

Do, 7./28. Okt., 19.30 h
Gospelchorprobe
KGH Oberengstringen
Fritz Mader

Do, 7./28. Okt., 20 h
Kirchenchor-Probe
KGH Högg
Peter Aregger

Do, 28. Oktober, 19 h
Konzert von David Plüss und Clemens Bittlinger
Kirche Högg
Matthias Reuter

DENK-MAL

Alle reden vom Wetter, ich auch!

«In unserer Kirchgemeinde wird mehr über das Wetter als über den Glauben gesprochen», klagte mir gegenüber ein Freund. Was er meinte war, dass sich Menschen oft lieber über Oberflächliches unterhalten, als über Themen, die sie wirklich im Tiefsten angehen.

In der reformierten Kirche scheint es eine stillschweigende Übereinkunft zu geben, dass wir alle irgendwie an den lieben Gott glauben, aber besser vermeiden, darüber ins Gespräch zu kommen. Das ist Privatsache und geht niemanden etwas an.

Bislang neigte ich dazu, meinem Freund in seiner Kritik Recht zu geben. Aber spätestens seit diesem Sommer ist das Wetter kein oberflächliches Gesprächsthema mehr. Die Waldbrände in Südeuropa, die Überflutungen bei unseren nördlichen Nachbarn machen wohl auch den letzten Zweiflern deutlich, dass der Klimawandel bei uns angekommen ist.

Und damit ist auch das Wetter ein Thema, das mit dem Glauben an den lieben Gott zu tun hat. Wem, wenn nicht ihm, schulden wir schliesslich Rechenschaft über einen Lebensstil, der die guten Gaben seiner Schöpfung ausbeutet, ohne etwas für nachfolgende Generationen übrig zu lassen. Die Klimaveränderungen bringen diese Sünde ans Licht.

Dem leider schon verstorbenen Basler Schriftsteller Urs Widmer verdanke ich den Hinweis, dass es in der Bibel kein Wort für das «Wetter» gibt. Was es aber gibt, ist die Sintflut als die «Mutter aller Wetter», wie sie Widmer in seiner satirischen Kurzgeschichte «Vor uns die Sintflut» nennt. Die Sintflut ist eigentlich eine mythologische Urgeschichte, der möglicherweise Überschwemmungserfahrungen unserer Vorfahren zu Grunde liegen. Die Sintflut ist für uns aber auch zu einem Menetekel geworden, das die gegenwärtigen Gefahren eines ausbeuterischen Lebensstil vor Augen führt.

Wir müssen über das Wetter reden, unseren Worten aber auch Taten folgen lassen. «Metanoia» wird das im Neuen Testament genannt. In den deutschsprachigen Bibeln ist dieses Wort meist mit «Busse» oder «Umkehr» wiedergegeben. Wörtlich übersetzt heisst «Metanoia» aber ganz schlicht «Umdenken». So ein Umdenken bräuchte es jetzt in Bezug auf unseren Lebensstil. Auch darüber sollten wir reden.

Denk-Mal von Jens Naske

Erwachsene

Mo-Fr, 14–17.30 h
ausser 9.–24. Oktober
kafi & zyt
Sonnegg

So, 26. September, 14 h
Herbstfest
WipWest Huus
Info: Yvonne Meitner

Mi, 29. September, 6. Oktober, 10 h
Tanzmusiktreff
Sonnegg
Elke Rüegger-Haller
Anmeldung bis 27. Sept.

Mi, 29. Sept., 19.30 h
Filmabend
KGH Höngg
Matthias Reuter
Anmeldung bis 28. Sept.

Do, 30. September, 14 h
WipWest-Stamm
WipWest Huus
Yvonne Meitner

Fr, 1. Oktober, 13.45 h
Walk & Talk
Bushaltestelle Grünwald
Nathalie Dürmüller

Fr, 1. Oktober, 19 h
Spielabend
Sonnegg

So, 3. und 10. Okt., 14 h
Pop-up Kafi
WipWest Huus

Mo, 4. Oktober, 19 h
Wulle Träff
Sonnegg

Mo, 4./18. Okt., 19.30 h
Kontemplation
Kirche Höngg
Lilly Mettler

Mi, 6. Oktober, 18 h
Bibeleinführung
Sonnegg
Jens Naske

Mi, 6. Oktober, 19 h
Klangschalen-Erlebnis
Kirche Höngg
Rolf Züsli

Do, 7. Oktober, 11.30 h
Spaghettiplausch
KGH Oberengstringen
Peter Lissa
Anmeldung bis 5. Okt.

Mi, 13. Oktober, 11.30 h
Mittagessen für alle
Sonnegg

Do, 14. Oktober, 10 h
Frauen lesen die Bibel
Sonnegg
Anne-Marie Müller

Do, 21. Oktober, 14.30 h
Café littéraire
KGH Höngg
Sarah Müller

Mi, 27. Oktober, 19 h
Bibliodrama
Sonnegg
Anne-Marie Müller

Mi, 27. Oktober, 19 h
Filmabend «Lunana»
KGH Höngg
Matthias Reuter
Anmeldung bis 26. Okt.

Do, 28. Oktober, 14 h
WipWest-Stamm
WipWest Huus
Nathalie Dürmüller

Do, 28. Oktober, 15 h, Fr, 29. Oktober, 15 h
Verkauf floraler Werke
KGH Höngg

Do, 28. Oktober, 19 h
Konzert: David Plüss und Clemens Bittlinger
Kirche Höngg
Matthias Reuter

Fr, 29. Oktober, 16–19 h
Sa, 30. Oktober, 9–17 h
Bazar Oberengstringen
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

60plus

montags, 8.45/10 h
Gymfit für Frauen
KGH Höngg
Gaby Hasler

dienstags, 10.30 h
Gymfit für Frauen
(ohne Bodenturnen)
KGH Höngg
Annabeth Juchli

mittwochs, 10 h
Gymfit für Frauen
KGH Höngg
Gaby Hasler

freitags, 9 h
Gymfit für Männer
KGH Höngg
Martin Wyss

Fr, 24. September, 7.20 h
Wanderung 60plus
Wandergruppe OE

dienstags, 28. Sept., 5./26. Okt., 9.45 h
Seniorenturnen
Kirche Oberengstringen
Clotilde Wydler

Mi, 29. September, 7.15 h
Wanderung 60plus
Wandergruppe Höngg

Mi, 29. September, 14 h
Round Dance
KGH Höngg
Silvia Siegfried

Mi, 6. Oktober, 8.50 h
Wanderung 60plus
Wandergruppe Höngg

Di, 12. Oktober, 12 h
Ökumenischer Senioren-Mittagstisch
KGH Oberengstringen
Peter Lissa

Mi, 13. Oktober, 6.55 h
Wanderung 60plus
Wandergruppe OE

Mi, 13./27. Oktober, 14 h
Round Dance
KGH Höngg
Silvia Siegfried

Mi, 20. Oktober, 7.15 h
Wanderung 60plus
Wandergruppe Höngg

Fr, 29. Oktober, 6.55 h
Wanderung 60plus
Wandergruppe OE

Kind + Familie

Mo-Fr, 14–17.30 h
ausser 9.–24. Oktober
kafi & zyt
Sonnegg
Claire-Lise Kraft-Illi

Mo, 27. Sept., 4. Okt., 15 Uhr/16.15 h
Singe mit de Chinde
Sonnegg
Rebekka Gantenbein

Mi, 29. September, 27. Oktober, 9/10.15 h
Singe mit de Chinde
Pfarrhaus Wipkingen
Rebekka Gantenbein

Mi, 29. September, 6. Oktober, 9/10.15 h
Singe mit de Chinde
Kirche Oberengstringen
Franziska Lissa

Fr, 1./8. Oktober, 9 h
Singe mit de Chinde
Kirche Oberengstringen
Franziska Lissa

Fr, 1. Oktober, 15.30 h
Kindergottesdienst
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

Fr, 1. Oktober, 18 h
Liib & Seel
mit Pastaessen
Sonnegg

Mi, 6. Oktober, 13.45 h
Kiki-Träff mit Eltern-Kafi
Sonnegg
Rebekka Gantenbein

Do, 7. Oktober, 11.30 h
Spaghettiplausch
KGH Oberengstringen
Peter Lissa
Anmeldung bis 5. Okt.

Mi, 27. Okt., 14.30/16 h
Kasperltheater
Kirche Höngg
Claire-Lise Kraft-Illi
Anmeldung bis 26. Okt.

Fr, 29. Oktober, 16–19 h
Sa, 30. Oktober, 9–17 h
Bazar Oberengstringen
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

So, 31. Oktober, 10 h
Schöpfungsgottesdienst
mit KLEIN und gross
mit Chilekafi
Kirche Höngg
Martin Günthardt

Jugendliche

Fr, 29. Oktober, 18.30 h
Spirit
Kirche Höngg
Martin Günthardt

ZERTIFIKATSPFLICHT

Bitte beachten Sie die neuen Vorgaben des BAG zur Zertifikatspflicht in Innenräumen und ab 16 Jahren. Das betrifft auch Gottesdienste mit mehr als 50 Personen!

Bei Drucklegung konnten wir noch nicht alle Vorgaben in dieser Agnda erfassen.

Bitte nachschauen auf www.kk10.ch/agenda oder Telefon an 043 311 40 60.

Atelier

Di, 28. Sept. 5./26. Okt.,
14 bzw. /15.15 h

Linedance Grundkurs
Linedance Aufbaukurs
(ausgebucht) Sonnegg

Fr, 1. Oktober, 19 h
Spielabend
Sonnegg

Mo, 4. Oktober, 18 h
Steinmandala
Sonnegg

Malkurse

Di-Do, 12.-14. Okt., 9 h
Segelflugzeug bauen

Sonnegg
Anmeldung bis 28. Sept.

Mo, 25. Oktober, 18.30 h

Tischsets gestalten
Sonnegg
Anmeldung bis 18. Okt.

Do, 28. Oktober, 14.15 h

Qi-Gong
Sonnegg
Anmeldung bis 19. Okt.

montags und
donnerstags, je 13.30 h

Zeichnen und Malen
für Erwachsene
Brigitta Kitamura

samstags, 10/12 h

Malen und Gestalten
für Kinder und
Jugendliche

Brigitta Kitamura,
044 341 46 03

Atelierkurse im Sonnegg

Anmeldung: www.kk10.ch/atelier,
043 311 40 60, atelier@kk10.ch

Info: Jacqueline Kübler, Leitung Atelier,
043 311 40 63

Die aktuellen Informationen finden Sie
immer auf www.kk10.ch/atelier

SEGELFLUGZEUG BAUEN

Dienstag-Donnerstag, 12.-14. Okt., 9-13 Uhr
Unter professioneller Anleitung konstruieren wir
aus Balsaholz und Spannpapier ein Segelflug-
modell mit zirka einem Meter Flügelspannweite.
Mit Jürg Auer, Lehrer und Modellflugzeugbauer
Anmeldung bis 28. September

TISCHSETS GESTALTEN FÜR DEN BAZAR

Montag, 25. Oktober, 18.30 Uhr
Corinna Polke, Lehrerin für Kunst/Gestaltung
Anmeldung bis 18. Oktober

QI-GONG: PFLEGE DER GESUNDHEIT

donnerstags, 6x ab 28. Okt., 14.15-15.15 Uhr
Mit Ursula Wirth, Qi-Gong-Lehrerin,
Musik- und Bewegungspädagogin
Anmeldung bis 19. Oktober

BUCHBINDEN FÜR ANFÄNGER*INNEN

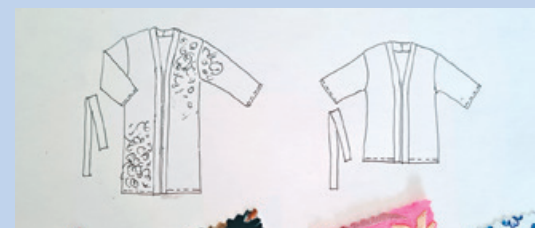
Montag/Dienstag, 8./9. November, 19 Uhr
Mit Olivia Gnani, Kunstvermittlerin
Anmeldung bis 28. Oktober

Quelle: Kursleiterinnen



KIMONO NÄHEN

mittwochs (mit Kinderbetreuung!),
am 10./17./24. Nov., 1./8. Dez., 9-11 Uhr
freitags, am 12./19./26. Nov./3. Dez., 18-20 Uhr
Mit Ursula Schüpbach,
Damen- und Theaterschneiderin
Anmeldung bis 27. Oktober



Der Höngger Onlineshop für Handgestricktes

handglismets.ch

Erlös zugunsten der Bazar-Projekte.

Bestellen Sie auch telefonisch unter 079 394 61 27

JETZT BESTELLEN

Florale Werkstücke



Quelle: Hanni Spahn

Mitglieder des Frauenvereins Höngg kreieren für Sie
verschiedene florale Werkstücke: Wintergestecke,
Sterne, Frühlingstaschen und vieles mehr. Der Erlös
kommt vollumfänglich dem Bazar 2021 zugute.

Bestellungen bis 20. Oktober bei Hanni Spahn, 076
558 41 66, hannispahn@bluewin.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Abholung der Vorbestellungen
Donnerstag/Freitag, 28./29. Oktober, ab 14 Uhr
Verkauf für alle:

Donnerstag/Freitag, 28./29. Oktober, ab 15 Uhr
Verkauf auf dem Meierhofplatz:
Samstag, 30. Oktober, 10-14 Uhr

GOTTESDIENSTKOLLEKTEN AUGUST

Danke

1. 8. Höngg	Berufsschule Iglesia Evang. Suiza in Misiones	Fr. 898.45
8. 8. Oberengstringen	Fonds für Frauenarbeit	Fr. 226.00
15. 8. Höngg	palliative zh+sh	Fr. 217.05
22. 8. Riedhof	Evangelische Schulen	Fr. 121.20
22. 8. Oberengstringen	Evangelische Schulen	Fr. 119.50
22. 8. Höngg	Evangelische Schulen	Fr. 360.00
29. 8. Oberengstringen	Caritas Nothilfe Haiti	Fr. 701.90
29. 8. Höngg	Netz 4	Fr. 563.00



KIRCHE HÖNGG
Am Wettingertobel 40
8049 Zürich



**KIRCHE
OBERENGSTRINGEN**
Goldschmiedstrasse 7
8102 Oberengstringen



**KIRCHGEMEINDEHAUS
HÖNGG**
Ackersteinstrasse 190
8049 Zürich



**KIRCHGEMEINDEHAUS
OBERENGSTRINGEN**
Goldschmiedstrasse 8
8102 Oberengstringen



**SONNEGG
FAMILIEN- UND
GENERATIONENHAUS**
Bauherrenstrasse 53
8049 Zürich



WIPWEST HUUS
Hönggerstrasse 76
8037 Zürich

ADMINISTRATION

Ruth Studer
Sandra Winkler
043 311 40 60
administration.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch

PFARRAMT

Pfrn. Nathalie Dürmüller
043 311 40 53

Pfr. Markus Fässler
043 311 40 52

Pfr. Martin Günthardt
043 311 40 51

Pfrn. Yvonne Meitner
043 311 40 55

Pfrn. Anne-Marie Müller
043 311 40 54

Pfr. Jens Naske
044 750 20 91

Pfr. Matthias Reuter
044 599 81 91

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Cynthia Honefeld
043 311 40 58

Nicol Koradi
044 244 10 79

Claire-Lise Kraft-Illi
043 311 40 56

Peter Lissa
044 244 10 70

Sarah Müller
044 244 10 78

LEITUNG ATELIER

Jacqueline Kübler
043 311 40 63

GOSPELCHOR

Fritz Mader
078 725 82 03

BETRIEBSLEITUNG

Stephan Nicola
043 311 40 62

KANTOR / KIRCHENCHOR

Peter Aregger
079 439 17 37

KATECHETINNEN

Marlise Casutt
079 683 16 39

Rebekka Gantenbein
043 499 08 25

Olivia Isliker
079 209 56 66

Tanja Loepfe
044 853 48 51

SIGRISTEN/ HAUSDienst HÖNGG

Daniel Morf,
Andrea Claris
und Heiri Stiefel
043 311 40 66
hausdienst.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch
Silvia Stiefel
(Sonnegg) 043 311 40 65

SIGRIST OBERENGSTRINGEN

Erwin Gutschell
044 244 10 74

KIRCHENKREISKOMMISSION

David Brockhaus
Präsident
044 391 52 83
david.brockhaus@reformiert-zuerich.ch

Mailadressen jeweils:
vorname.name@reformiert-zuerich.ch

Nächste Ausgabe:
Freitag, 29. Oktober 2021